

46

Feldpost-Anschrift:
Ministerialdirektor Dr. B e s t

Kriegsverwaltungschef

Feldpost-Nr. 06661. .

Paris, den 7. Juli 1941.

An

Herrn Professor Dr. Th. M a y e r

M a r b u r g a.d.Lahn

Universitätsstrasse 7.

Sehr verehrter Herr Professor!

Für Ihr Schreiben vom 1.7.41 haben Sie herzlichen Dank!

Ich bin sehr erstaunt über Ihre Mitteilung, dass die Angelegenheit der wissenschaftlichen Institute in Paris vom Reichserziehungsministerium als "abgedreht" bezeichnet wird. Denn mir ist gerade vor kurzem hinsichtlich des geplanten kunstgeschichtlichen Institutes, um das sich der Professor Dr. Graf Wolff-Metternich und andere Herren bemühen, mitgeteilt worden, dass die Angelegenheit nicht ungünstig stehe.

Da ich vor kurzem wegen der Instituts-Frage nochmals an den Leiter der zuständigen Abteilung im Auswärtigen Amt Dr. Stahlecker geschrieben habe, möchte ich zunächst seine Antwort abwarten, denn durch sie werden wir ja authentisch erfahren, ob und in welchem Masse das Auswärtige Amt noch Schwierigkeiten macht.

Dann allerdings müssten Sie und die an den weiteren Instituten interessierten Herren wiederum - am besten gemeinsam - beim Reichserziehungsministerium vorstellig wer-